

Mit viel Allure

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1990)**

Heft 2

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794360>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Christian Fischbacher Co. AG, St. Gallen

MIT VIEL ALLURE

■indeutig ist heute der Trend zum Dekostoff, der viele Möglichkeiten zur Anwendung bietet. Die Übergänge von Tag- und Nacht-Gardinen sind fließend. Diese Tendenz kommt aus Italien, wo man längst nicht mehr von einzelnen Produkten, sondern von ganzen Serien redet. Fischbacher trägt dem Rechnung und bietet Vorhangstoffe in Dévoré-Mustern an, die in ihrer raffinierten Halbtransparenz unterschiedlichen Bedürfnissen entgegenkommen.

Spektakulär sind die neuen Dekostoffe von Gianni Versace. Raffinierte Verarbeitungsmöglichkeiten bieten die Druck-Dessins mit integrierten Bordüren-Abschlüssen mit Fransenmustern, eigentliche Trompe-l'œil im Textilbereich. Ebenso aufwendig erscheinen die neuen, besonders weich fließenden Velours-Qualitäten und die kostbaren partiellen Velours in Dessins, die an Art Deco-Motive erinnern und so eine grosse Tradition des Möbelstoffes wieder aufleben lassen.